



Verantwortlich: Matthias Girndt
Amt: Bauamt

SITZUNGSVORLAGE

K/2022/13

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindeausschuss	19.04.2022	10	ja
Verwaltungsausschuss			nein

Querungshilfe L 216 und/oder barrierefreier Ausbau zweier Bushaltestellen

Sachverhalt:

Für den Förderantrag der Gemeinde an die LNVG für die beidseitige Bushaltestelle Höhe Im Wiesengrund/L 216 inkl. Querungshilfe wurde gemäß Beschluss das Ing.-Büro Sweco GmbH aus Winsen mit der Planung beauftragt.

Der Förderantrag bei der LNVG muss spätestens zum 31.05.2022 gestellt sein. Der barrierefreie Ausbau selbst erfolgt nach Förderzusage der LNVG (75 %) und Ausschreibung der Bauleistung.

Das Büro Sweco hat zwischenzeitlich eine Kostenschätzung aufgestellt. Die ermittelten Kosten für die Planung und den (Um)Bau der Haltestellen inklusive der Mittelinsel in der Fahrbahn würden rund 228.000,00 € brutto betragen.

Da die Landesstraße verändert werden müsste, wäre eine Ablösezahlung fällig, um den erhöhten Unterhaltungs- und Wiederherstellungsaufwand für den Straßenbaulastträger zu erstatten. Diese Kostenhöhe wird auf ca. 12.000,00 - 17.000,00 € geschätzt, so dass sich voraussichtliche Gesamtkosten von ca. 240.000,00 bis 245.000,00 € brutto ergeben würden.

Weitergehend wurden drei mögliche Varianten durch das Büro Sweco ausgearbeitet (siehe Anlagen).

Die Busse halten derzeit in beiden Richtungen, so dass in Kombination mit einer Mittelinsel/Querungshilfe ein Vorbeifahren während des Haltestellenaufenthalts nicht möglich wäre.

Variante 1:

Die Fahrstreifenbreite im Bereich der Mittelinsel beträgt je 3,75 m und die Mittelinsel ist 2,50 m breit. Die Gehwege sind knapp unter 2,0 m breit. Das sind die Maße wie im Plan bei unserem Ortstermin. Lediglich die Lage der Haltestelle und der Insel sind geändert.

Variante 3:

Zur Optimierung der Nebenflächenbreiten wurden die Maße in der Fahrbahn reduziert: Fahrstreifen 3,50 m, Inselbreite 2,0 m. Die Insel ist dann eine reine Fußgängerquerung. Bei dieser Variante ergibt sich für die Nebenflächen eine Breite von ca. 2,40 m. Dies kommt den Erfordernissen eines Gehweges im Warte-, Ein- und Ausstiegsbereich einer Haltestelle entgegen. Bei dieser symmetrischen Aufteilung würden 2 vorhandene Schächte in Flucht der südlichen Bordkante liegen. Hier müsste geprüft werden, wie dieser Konflikt gelöst werden kann.

Variante 2:

Wie Variante 3, jedoch mit einer Bordkante, die an die vorhandenen Schachtabdeckungen angepasst ist. Die Nebenflächen wären dann unterschiedlich breit: ca. 3,00 bzw. 1,85 m.

Alternativ zu diesen Varianten könnten auch die bisher letzten beiden nicht barrierefreien Bushalte-

stellen wie bisher, auch ohne Querungshilfe, also nur barrierefrei umgebaut werden. In diesem Fall würde auf der südlichen Seite die Buseinbuchtung wegfallen. Dadurch würde der Raum für die wartenden Fahrgäste größer.

Dieser alternative Ausbau muss auch im Zusammenhang gesehen werden, mit dem Ausbau des Kreisverkehrsplatzes 200 m weiter östlich am Ortseingang Kirchgellersen. Diese Alternative kostet lediglich ca. 70.000,00 €, die dann zu 75 % gefördert werden.

Beschlussempfehlung:

keine

Anlagen:

Querungshilfe - Variante 1

Querungshilfe - Variante 2

Querungshilfe - Variante 3